



Warum das Zufüttern von Igel überlebenswichtig ist!

Immer wieder taucht die Frage auf: **Soll man Igel füttern?**

Die klare Antwort: **Ja!** Und hier ist der Grund:

Gerade jetzt, wo es nachts noch zu kalt für Insekten ist (sie werden erst bei durchgehenden Nachttemperaturen von mindestens 8°C aktiv), brauchen Igel dringend unsere Unterstützung. Normalerweise befinden sich die Igel noch im Winterschlaf. Leider wachen viele durch die milden Temperaturen auf und begeben sich auf Nahrungssuche. Die sie leider noch nicht finden.

Jeder Igel, den man derzeit findet, ist auf Hilfe angewiesen! Bitte sichern sie den Igel und informieren sie mich schnellstmöglich!

Igel befinden sich in der Nahrungskrise

Ein erwachsener Igel benötigt täglich etwa **200 Gramm Nahrung** – vor allem Insekten und andere wirbellose Tiere. Doch die Realität ist alarmierend:

- ✗ **Über 80 % der Insekten sind verschwunden**
- ✗ **Nur noch etwa 20 % der ursprünglichen Insektenpopulation existiert**
- ✗ **Vögel, Amphibien und Fledermäuse konkurrieren ebenfalls um die wenigen verbliebenen Insekten**

Zur Verdeutlichung:

- 🐞 **Laufkäfer:** 0,5 – 1 g
- 🐛 **Heuschrecke:** 1 – 5 g
- 🕸 **Spinne:** 0,3 – 0,8 g
- 🐛 **Raupe:** 0,5 – 3,5 g
- 🐛 **Maikäfer:** nur **0,48 g** – die Larven noch weniger!

👉 Das bedeutet: **Ein Igel müsste jede Nacht zwischen 200 und 400 Insekten fressen, um satt zu werden!**

Doch durch den massiven Insektenrückgang finden sie oft nicht genug Nahrung und verhungern.



Warum Igel gerade jetzt Unterstützung brauchen

Igel haben **nur sechs Monate**, um sich genug Fettreserven für den Winter anzufressen – und das ist eine echte Herausforderung:

⚠ **Nach dem Winterschlaf** sind sie stark geschwächt und müssen schnell an Gewicht zulegen.

⚠ **Während der Paarungszeit** legen Männchen kilometerweite Strecken zurück.

⚠️ **Igelmütter** brauchen zusätzliche Nahrung, um ihre Jungen zu versorgen.

⚠️ **Jungigel** müssen in kürzester Zeit genug zunehmen, um den ersten Winter zu überleben.

Und dennoch wird oft behauptet, dass Igel im Frühjahr und Sommer **nicht** gefüttert werden sollten? Das ist **fatal**, denn gerade in dieser Zeit ist das Nahrungsangebot oft am knappsten!

🏠 So kannst du helfen

✅ **Katzentrockenfutter** (ohne Gelee & Soße), **Mehlwürmer** oder **Soldatenfliegenlarven** bereitstellen.

✅ **Frisches Wasser** anbieten – **keine Milch!**

✅ **Garten insektenfreundlich gestalten:** Wildstauden, Laubhaufen & ungemähte Ecken schaffen Lebensraum für Insekten – und damit Nahrung für Igel.

✅ **Zäune durchlässiger machen**, z. B. mit einem **Igel-Tor**.

🌿 Langfristige Lösungen

Igel sind Kulturfolger – sie brauchen unsere Gärten zum Überleben.

Jeder insektenfreundliche Garten hilft, das Nahrungsangebot zu verbessern. Selbst kleine Veränderungen können Großes bewirken!

👉 **Bitte füttert zu – es rettet Leben!** ❤️

